

GUARD



REPORT

Monats-Info der Kameradschaft 248 German Security Unit e. V.
www.kameradschaft.248gsu.de

Januar 2011

Mit Volldampf absolvierte die im April gegründete Kameradschaft ihr Gründungsjahr. „Besonders stolz bin ich, dass wir es innerhalb weniger Monate geschafft haben, den Eintrag in das Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu erhalten“, erklärte Gerhard Zellmer (53), der die Kameradschaft als Vorsitzender führt. Allein organisatorisch wurden 16 Vorstandssitzungen und eine außerordentliche Mitgliederversammlung bewältigt.



In seinem ersten Rechenschaftsbericht wird Gerhard Zellmer aber auch auf die großen Veranstaltungen des ersten Jahres zurückblicken.

Allen voran ist hierbei die Trauerfeier für den im Dezember 2009 verstorbenen ehemaligen Staff Superintendent Wolfgang Schiller (†79, links) zu nennen. Zahlreiche Kameraden der früheren GSU, des amerikanischen Guard Battalion und der Royal Military Police, nahmen Abschied von unserem letzten Kommandeur.

Aber auch der Antrittsbesuch bei Bezirksbürgermeister Konrad Birkholz, das erste Summer Summit, die Auszeichnung unserer Ehrenmitglieder und natürlich die Ausstellung im Rathaus Spandau gilt es zu nennen.

„Happy New Year“ hieß es zu Beginn des neuen Jahres. Die Kameradschaft des 6941st Guard Battalion, der Verein Alliierte in Berlin und die CDU Spandau luden zu ihren Neujahrsempfängen.

In zahlreichen Gesprächen haben Vorstandsmitglieder neue mögliche Projekte angesprochen. Im März wird es u. a. eine erste gemeinsame Sitzung der Vorstände der beiden Kameradschaften geben.

(links: Gerhard Zellmer, Tamara Karminski und Carsten Schanz beim Neujahrsempfang der US-Kameraden)



Dauerausstellung: Die Kameradschaft des amerikanischen 6941st Guard Battalion hat im Dezember ihre Dauerausstellung im Kasino des ehemaligen Flughafens Tempelhof eröffnet. Diese ist ab sofort montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 10:30 Uhr und 16:00 Uhr sowie jeden letzten Sonntag eines Monats zwischen 10:30 Uhr und 15:30 Uhr zu besuchen. Des Weiteren bieten die amerikanischen Freunde regelmäßige Brunchs an. Nähere Informationen können über René Tonn, Schriftführer und Vorstandsmitglied der Kameradschaft des 6941st Guard Battalion, eingeholt werden. Kontakt: rene.tonn@6941st-gdbn.com

Kandidat:

Spandaus Baustadtrat Carsten-Michael Röding (38, CDU) ist als Bezirksbürgermeister nominiert worden. Der bisherige Amtsinhaber Konrad Birkholz (62) gehört dem Bezirksamt seit den 1990er Jahren an und tritt bei den Wahlen am 18. September aus Altersgründen nicht mehr an.

Museum macht dicht

Schlechte Nachrichten für alle Freunde des McNair-Museums: Am 15. März 2011 muss das Haus an der Görzallee für immer seine Tore schließen. Wegen des Baus von Luxus-Lofts, müssen die Kameraden weichen und haben bislang noch keinen Ersatz gefunden.

Beitritt

Unsere Kameraden Gerhard Zellmer, Carsten Schanz und Joachim Helbig sind in diesem Monat der Royal British Legion beigetreten.

Der Berliner RBL-Vorsitzende Thomas Smith begrüßte die neuen Mitglieder persönlich.

TIPP: In der nächsten Ausgabe werden wir über RBL und die geselligen Freitags-Treffs berichten.

Vorankündigung

Der Vorsitzende Gerhard Zellmer hat die diesjährige Jahreshauptversammlung für den 20. März 2011 einberufen. Sie wird im Spandauer Lokal „Quelle“ stattfinden, in der die Kameradschaft am 11. April des letzten Monats gegründet wurde. Die Einladungen sind inzwischen an die Mitglieder versandt worden. Wahlen stehen dieses Jahr aber nicht an.

Summer Summit

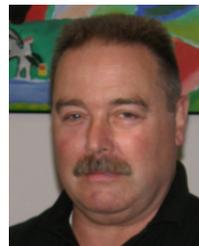
In seiner ersten Sitzung in diesem Jahr, hat der Vorstand u. a. beschlossen, dass es auch 2011 ein Summer Summit geben wird.

Zurzeit laufen die ersten Gespräche, um möglichst schnell den genauen Termin bekannt zu geben.

Dia-Abend

Unsere Kameradschaft wird demnächst zu einem Dia-Abend einladen, an dem viele alte Bilder gezeigt werden. Hintergrund soll aber auch sein, mehr Informationen zu den einzelnen geschichtlichen Ereignissen und abgebildeten Personen zu erlangen.

Geburtstage im Januar



Wir gratulieren dem Kameraden **Frank Knox** zu dessen 56. Geburtstag. Er war mehrere Jahre als britischer Soldat in Berlin stationiert und engagiert sich seit langer Zeit in der Royal British Legion (RBL), deren stellvertretender Vorsitzender er in Berlin ist. Nach Gründung unserer Kameradschaft, trat er auch unserem Verein bei.



Seinen 48. Geburtstag feierte **Sascha Fuchs**. Der inzwischen pensionierte Polizeibeamte ist einer der wenigen Kameraden, die zwei Mal bei der GSU waren. Bis zu seinem endgültigen Ausscheiden (März 1989) war er Angehöriger der 4. Sektion und wechselte im Anschluss zur Berliner Polizei. Im letzten April gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Kameradschaft.



GSU-Ausstellung geht weiter!

Es ist soweit: Zwei Monate nach Eröffnung der ersten Ausstellung im Rathaus Spandau, geht es ab dem 5. Februar weiter!

In den Museumsräumen des Vereins West-Alliierte in Berlin (WAiB), können ab diesem Tag wieder die Exponate besichtigt

werden, die bereits im vergangenen Jahr in Spandau zu bestaunen waren. Darauf einigten sich der stellvertretende Kameradschafts-Vorsitzende Ingo Rösike und der WAiB-Vorsitzende Ralf Schulz. Ingo Rösike: „Wir haben das Angebot sofort angenommen, auch wenn es sehr kurzfristig kam. Auf diese Weise können wir unsere Gemeinnützigkeit bereits in den ersten Wochen des Jahres nachweisen und uns auch auf andere Projekte konzentrieren.“

Die Ausstellung wird der Kameradschaft keine Kosten bereiten und ist derzeit für etwa zwei bis drei Monate geplant. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wird die Ausstellung etwas kleiner ausfallen, kann jedoch durch originale Exponate ergänzt werden.

TIPP: West-Alliierte in Berlin e. V., Berlin-Schöneberg, Naumannstraße 36, geöffnet mittwochs von 12:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Informationen über: www.west-alliierte-in-berlin.de

Erster Einsatz

Wegen der bevorstehenden Jahreshauptversammlung werden unsere Kassenprüfer Bernd Barabasz und Thomas Kotzam zum ersten Mal zum Einsatz kommen!

Nach Mitteilung von Schatzmeisterin Susanne Helbig, wurde ein Prüfungs-Termin bereits vereinbart.

Die Kontrolle der Kasse und des Kassenbuches entspricht den gesetzlichen Vorgaben und unserer Satzung, um den Vorstand für seine bisherige Arbeit am Tag der Jahreshauptversammlung entlasten zu können.

Spendenquittung

Seit dem 14. Oktober 2010 ist unser Verein als gemeinnützig anerkannt – und das Rückwirkend zum Gründungstag!

Das bedeutet auch, dass Bestätigungen für gezahlte Mitgliedsbeiträge und Spenden ausgestellt werden dürfen, die auf Grundlage der Abgabenordnung beim Finanzamt eingereicht werden können.

Anträge werden ab Anfang Februar von unserer Schatzmeisterin Susanne Helbig bearbeitet.

Erinnerung

Am 20. Januar jährte sich der Todestag von David Mostyn zum vierten Mal.

Der ehemalige Offizier folgte 1980 Robert Richardson als britischer Stadtkommandant in Berlin. 1983 wurde er nach London versetzt. Sein Nachfolger in Berlin wurde Bernard Gordon-Lennox.

Mostyn trat 1989, nach Ausübung verschiedener Posten, als General in den Ruhestand.

2007 verstarb der beliebte Offizier im Alter von 78 Jahren in der Nähe Londons.



Auszeichnung: Ein wirklich weihnachtliches Geschenk, bescherte der Vize-Chef der Berliner Royal British Legion, Frank Knox, dem Vorsitzenden der Kameradschaft 248 GSU e. V. am 23. Dezember:

Gerhard Zellmer erhielt die Zugehörigkeitsmedaille der British Forces Germany (BFG). Frank Knox wollte hiermit insbesondere dessen Verdienste als Angehöriger der German Security Unit und als letzter Kommandeur der GSU-Nachfolgeeinheit, der BRIO Security würdigen.

Hervorgerufen durch eine Anfrage unseres Kameraden Alexander Krause während der außerordentlichen Mitgliederversammlung im letzten September, wurde geprüft, ob auch ehemalige GSU-Angehörige in den Genuss einer solchen Auszeichnung kommen könnten. Über Frank Knox wurde dann der erste Antrag für Gerhard Zellmer gestellt, der seine Zugehörigkeitsmedaille nunmehr erhielt.

Seitens des Vereins werden nun Neigungsabfragen bei den Mitgliedern gestartet und dann eine Sammelbestellung in Großbritannien gestellt. Ehemalige GSU-Angehörige können die Zugehörigkeitsmedaille der BFG erhalten, wenn sie zwischen 1945 und 1989 für die britischen Streitkräfte gearbeitet haben. Den Zeitraum zwischen 1945 und 1991 deckt die Cold-War-Medaille ab, die ebenfalls für ehemalige GSU-Angehörige ausgegeben wird. Je nach Ausfertigung, wird der Preis pro Medaille bei ca. 67,00 EUR liegen.

RBL-Ausweise

Die Royal British Legion (RBL) gibt die neuen Mitgliedsausweise für 2011 aus.

Diese können ab sofort in den Geschäftsräumen am Karolinger Platz 2 abgeholt werden.

Weitere Informationen bei RBL auch telefonisch unter: (030) 306 20 15

„GSU“ lebt weiter

Schon gewusst?

Unter dem Einheits-Namen „General Service Unit“ (GSU) existiert im afrikanischen Uganda eine berüchtigte Polizeitruppe.

Außerdem führt auch eine 5000-Mann-starke Polizei-Einheit in Kenia denselben Namen.

1981-94: 2 RMP

In diesem Jahr jährt sich die Gründung des zweiten Regiments der Royal Military Police zum dreißigsten Mal. Damals wurden die 246 Provost Company (Helmstedt Detachment), die 247 ProCoy (Berlin) und die 248 German Security Unit nachgeordnet.

1994 wurde das Regiment aufgelöst.

Liebe Kameraden! Um noch transparenter zu sein, werden wir das monatliche Informationsblatt, den GUARD REPORT, jetzt alle vier Wochen herausbringen um Euch alle, also auch die „computerlosen“ Mitglieder, auf den neuesten Stand bringen.

Wir hoffen, dass es Euch gefällt und wünschen viel Spaß beim Lesen!